



Nyke Slawik
Mitglied des Deutschen Bundestages

Nyke Slawik, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

RRX für Mülheim
c/o Heiner Schwarz

Berlin, 31.01.2025
Ihr Schreiben vom 09.01.2025

Nyke Slawik MdB
Wahlkreisbüro Leverkusen:
Mülheimer Str. 7a
51375 Leverkusen
Telefon: +49 214 3100285
nyke.slawik.wk@bundestag.de

Berliner Büro
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Adele-Schreiber-Krieger-Str. 6
Raum: 1 311
Telefon: +49 30 227-73399
Fax: +49 30 227-23 73399
nyke.slawik@bundestag.de

Stv. Vorsitzende des
Verkehrsausschusses

Mitglied im Ausschuss für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Vorstand deutsch-polnische
Parlamentsgruppe

Planung und Bau der Infrastruktur für den Systemhalt des Rhein-Ruhr-Expresses (RRX) in Köln-Mülheim

Sehr geehrter Herr Schwarz,

vielen Dank für Ihre ausführliche Darstellung und die wichtige Initiative bezüglich des Systemhalts des Rhein-Ruhr-Expresses (RRX) in Köln-Mülheim. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement, denn ich teile Ihre Ansicht, dass die Anbindung von Köln-Mülheim an den schnellen Regionalverkehr entscheidend für die Lebensqualität und die Mobilität der Menschen in diesem Stadtbezirk ist. Ich spreche mich aus diesem Grund ausdrücklich für die Planung und den Bau eines Systemhalts des RRX in Köln-Mülheim und den damit verbundenen Gleisausbau aus.

Die von Ihnen angesprochene Problematik, dass der RRX in Köln-Mülheim auf einem überlasteten Streckenabschnitt mit Fernverkehrszügen fährt, ist mir bewusst. Der Ausbau der Infrastruktur, um einen gesicherten Halt der RRX-Züge in Köln-Mülheim zu ermöglichen, ist aus diesem Grund dringend notwendig. Nicht nur für die Anwohnenden in Köln-Mülheim, sondern auch für Pendler*innen aus den benachbarten Stadtbezirken und anderen Städten in der Region.

In meiner Funktion als Bundestagsabgeordnete aus dem Wahlkreis Köln IV und Stellvertretende Vorsitzende im Verkehrsausschuss habe ich mich bereits an die zuständigen Behörden mit der Bitte um Auskunft gewandt. Nach meinem Kenntnisstand wird dieses Projekt vom Verkehrsministerium in Nordrhein-Westfalen weiterverfolgt; eine Umsetzung soll jedoch mit der Begründung personeller Einschränkungen bei der DB erst zur Gesamtfertigstellung des RRX notwendig werden.



In einer Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2017 forderte die DB Netz seinerzeit, eine umfassende Eisenbahnwissenschaftliche Untersuchung durchführen zu wollen. Nach meinem Kenntnisstand soll ein Projektbeginn erst ab Anfang der 2030er-Jahre geplant sein und es ist derzeit noch in Klärung, wann Planungskapazitäten zur Verfügung stehen. Eine Eisenbahnwissenschaftliche Untersuchung kann erst im Nachgang zur Fertigstellung der Betrieblichen Aufgabenstellungen (BAST) erfolgen.

Die von Ihnen genannten Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Mischverkehr und den Anforderungen des Deutschlandtakts sind ein wichtiger Aspekt, den auch ich bei der politischen Arbeit berücksichtigen werde. Der notwendige Infrastrukturausbau, einschließlich des geplanten zusätzlichen Gleises muss durch die zuständigen Stellen vorangetrieben werden.

Als Kandidatin für den Bundestagswahlkreis Köln IV werde ich mich dafür einsetzen, dass die Pläne für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in Köln-Mülheim die notwendige politische Unterstützung erhalten. Es ist mir wichtig, in enger Abstimmung mit den politischen Akteuren der benachbarten Wahlkreise und der Stadt Köln Lösungen zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden, deshalb bin ich Ihnen dankbar, dass Sie sich mit Ihrer Anfrage an mich wenden, sodass ich mich dafür einsetzen kann, dass ein zukunftsfähiger Regionalverkehr in Köln-Mülheim sichergestellt wird.

Ich werde mich auf allen Ebenen dafür stark machen, dass der Systemhalt des RRR in Köln-Mülheim nicht nur in der Planung, sondern auch in der Finanzierung und Umsetzung als prioritär eingestuft wird. Die Region braucht eine moderne, leistungsfähige und gut vernetzte Infrastruktur, um die zunehmenden Anforderungen an den Verkehr zu bewältigen und gleichzeitig die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Ich danke Ihnen für die Möglichkeit Ihnen Auskunft zu geben und versichere Ihnen, dass ich Ihre Anliegen in meine politische Arbeit einbeziehen werde. Gern stehe ich für einen weiteren Austausch zu diesem Thema zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Nyke Slawik